GETTY IMAGES

# ENTHÜLLT: 700 amerikanische Kinder unterziehen sich jedes Jahr einer „geschlechtsangleichenden Operation“.

- Andrew Miiller
- 05.09.2023

Trotz des Verbots von Transgender-Operationen für Personen unter 18 Jahren in den Vereinigten Staaten schätzt eine neue Studie im *Journal of the American Medical Association,* die am 30. August veröffentlicht wurde, dass sich 3678 amerikanische Kinder zwischen 2016 und 2020 „geschlechtsangleichenden Operationen“ unterzogen haben. Das sind mehr als 700 Kinder pro Jahr.

Die Forscher der Columbia University schätzen insbesondere:

- 3215 Minderjährige unterzogen sich einer „Brustoperation“.
- 405 Minderjährige unterzogen sich einer „Genitaloperation“.
- 350 Minderjährige haben sich „anderen kosmetischen Eingriffen“ unterzogen

**Kindesmissbrauch:** Diese 3678 Kinder stellen nur 8 Prozent der 48 019 Amerikaner dar, die sich während des untersuchten 5-Jahres-Zeitraums einer Transgender-Operation unterzogen haben. Selbst Pro-Transgender-Organisationen wie die Endocrine Society und die World Professional Association for Transgender Health empfehlen keine „geschlechtsangleichenden Operationen“ für Personen unter 18 Jahren. Kinder sind zu jung, um wichtige medizinische Entscheidungen zu treffen. Daher ist es eine Form von Missbrauch und Folter, wenn ein Elternteil, ein Vormund oder ein Arzt eine solche Operation erlaubt.

**Kinderopfer:** In der Bibel vergleicht Gott solch abscheuliches Verhalten mit Kinderopfern. Er verurteilt „die ihr bei den Götzeneichen in Brunst geratet, unter allen grünen Bäumen, und die Kinder schlachtet in den Tälern unter den Felsklippen?“ (Jesaja 57, 5).

In der Antike töteten die Kanaaniter und andere Völker des Nahen Ostens ihre Kinder, um heidnische Gottheiten wie den Molech zu besänftigen. Heute foltern und töten die Amerikaner und andere westliche Völker ihre Kinder im Namen der politischen Korrektheit, der Inklusion von LGBTQ+ und anderer Perversionen.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie „Modernes Kinderopfer“.